

Spaziergänge durch unsere Heimat



Unzählige Wandermöglichkeiten gibt es im Kreis Steinburg. Je nachdem, welche Region Spaziergängern am liebsten ist, was sie dabei gern sehen mögen und wie anspruchsvoll der Weg sein darf, wählen diese ihre Route. In unserer Serie „Fußläufig“ stellen wir acht verschiedene Wege vor, von denen jeder für sich etwas ganz Besonderes ist.



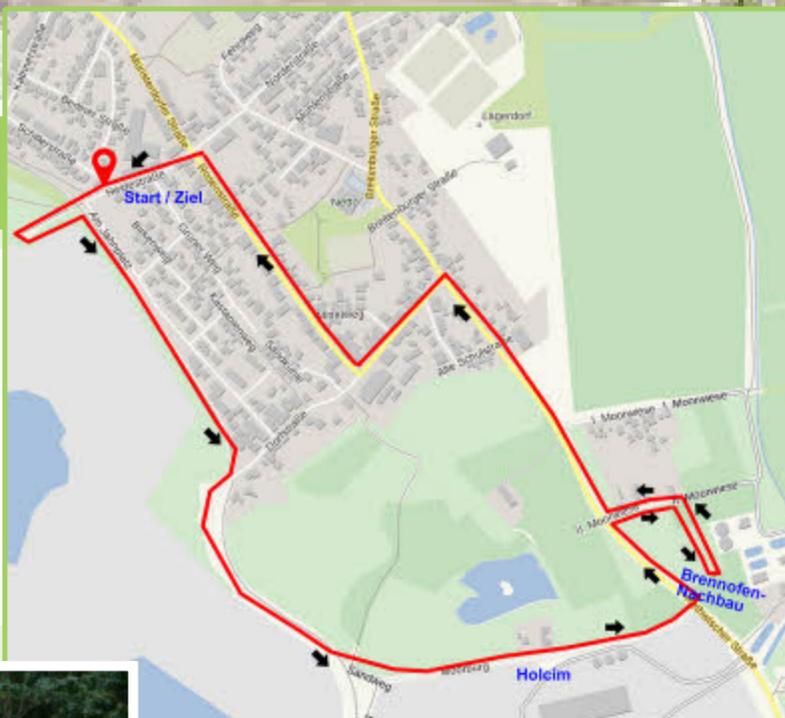
Teil 4

Startpunkt:

Der Spaziergang beginnt am Ende der Heidestraße in Lägerdorf, am Aussichtspunkt, den die Gemeinde Lägerdorf und Holcim im Jahr 2016 eingeweiht haben.

Distanz:

ca. 4 km / 1,5 Std. Der Weg ist barrierefrei; kann um Schlenker zu den alten Schlämbottichen direkt am Holcim-Werk oder zur Englischen Grube erweitert werden.



Lägerdorf

Spannende Einblicke in die Industriegeschichte erhält man auf dieser Route. Vom Aussichtspunkt geht es durch die Allee „Am Jahnplatz“ zum Ende der Dorfstraße, von wo ein kleiner Pfad an einer alten Steinmauer entlang, hinter der die Kreidegruben liegen, auf das Zementwerk zuführt. Man wird stets von Arbeitsgeräuschen begleitet. Auf dem Rückweg ins Dorf kommt man an I. und II. Moorwiese vorbei, gelangt über die Dorfstraße und Rosenstraße zurück zum Aussichtspunkt.



Bevor man den unglaublich schönen Blick auf die noch aktive Kreidegrube Heidestraße (großes Foto) und die danebenliegenden Gruben Alsen (bis 2002) und Schinkel (bis 1977) genießen kann, trifft man auf dieses 10 Tonnen schwere Schaufelrad, das sich in den Gruben einst ins Gestein fraß.



Das Zementwerk in Lägerdorf: Seit fast 160 Jahren wird hier der Grundstoff für Beton hergestellt.



Der große Baggersee der Grube Schinkel.



Wer von der Rethwischer Straße in die II. Moorwiese einbiegt und dann hinter der Schafkoppel wieder nach rechts geht, entdeckt diesen von Holcim-Mitarbeitern nachgebauten Zementbrennofen auf dem Ursprungsfundament von 1862. Das Original war seinerzeit 15 Meter hoch.



Der Alsenhof (gebaut 1933) in der Dorfstraße, einst ein landwirtschaftlicher Musterbetrieb, stand zuletzt viele Jahre leer. Seit Juni entwickelt hier die Dienstleistungsgenossenschaft Alsenhof neue Ideen für Arbeiten und Leben im ländlichen Raum.



Das Kreidebauer-Denkmal in der Rosenstraße, an dem der Spaziergang kurz vor der Rückkehr zum Startpunkt vorbeiführt.



Dieses alte Tor am Eingang zur stillgelegten Englischen Grube erinnert an längst vergangene Zeiten: APCF steht für Alsen'sche-Portland-Cement-Fabriken, heute Holcim GmbH.

Teil 5

Der nächste Teil der Serie erscheint am kommenden Dienstag, 15. September. Wir nehmen Sie dann mit zur Bismarcksäule in Itzehoe.

Anzeige
B=91,6mm
H=52mm

Anzeige
B=91,6mm
H=52mm